

18. Oktober 2013

### **Regionaler Demographie-Check soll Waldviertler Wohlviertel stärken**

#### **Bohuslav: Chance für Kleinbetriebe und mittelständische Unternehmen**

Um den künftigen Arbeitsmarkt, die regionale Wertschöpfungssituation sowie die Auslastung bestehender Infrastrukturen näher zu beleuchten, führt die LEADER Aktionsgruppe Waldviertler Wohlviertel in der Region einen Demographie-Check durch. Speziell die Entwicklungschancen für Kleinbetriebe und mittelständische Unternehmen (KMUs) stehen in dieser, vom Land Niederösterreich geförderten Erhebung, im Mittelpunkt des Interesses.

Eine Kooperation bestehend aus KMU Forschung Austria, SPES Zukunftsakademie und Erasmus GmbH erhielt den Auftrag für die 20 Mitgliedsgemeinden des Bezirks Horn einen Demographie-Check durchzuführen. Inhalt dieser Erhebung ist es, die künftigen demographischen Entwicklungen zu erforschen, um lokale Entwicklungsstrategien für die regionalen Wirtschafts-, Versorgungs- und Freizeitangebote aufzuzeigen. Vor allem die altersmäßige Zusammensetzung der Bevölkerung, ihre Wanderungstendenzen, daraus resultierend das vorhandene Arbeitskräftepotential sowie die Auslastung bestehender Infrastrukturen stehen im Zentrum dieser Analyse.

„Im Waldviertler Wohlviertel sollen aus dem Blickwinkel regionaler Kleinbetriebe und mittelständischer Unternehmen die wesentlichen Aspekte der demographischen Entwicklung analysiert werden. Neben den künftigen Rahmenbedingungen werden dabei auch entsprechende Handlungsfelder identifiziert, Entwicklungschancen aufgezeigt und ein Maßnahmenkatalog erstellt“, so Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung für dieses Projekt aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten für das Projektmanagement, die Ausarbeitung sowie die Öffentlichkeitsarbeit belaufen sich auf insgesamt 92.735,00 Euro. Erste Resultate der Datenanalyse, Maßnahmenplanung und Publizierung von ‚best-practice‘-Modellen werden bis Jahresende 2014 erwartet.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [g.lohfink@ecoplus.at](mailto:g.lohfink@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.